

Antrag auf Katastervermessung und Abmarkung

nach dem Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen
(Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) gem. Artikel 9 des Gesetzes zur
Neuordnung der Sächsischen Verwaltung (Sächsisches Verwaltungsneuordnungsgesetz – SächsVwNG) vom
29. Januar 2008, rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013.

Kreis : Meißen

Gemarkung : Großenhain

Gemeinde : Großenhain

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Dipl.-Ing. Katja Kießling
Hermann-Zschoche-Straße 6
01558 Großenhain
Tel.: 03522 - 50 60 60
Fax: 03522 - 50 60 61
E-Mail: info@vermessung-kießling.de

Geschäftszeichen

(Bitte bei Rückfragen angeben)

→ Bitte eintragen, falls bekannt

Antragsteller

Vorname, Name des Eigentümers :

Bezeichnung der Behörde :

→ Hier Eigentümer mit Vornamen eintragen

Straße, Hausnummer : _____

Postleitzahl, Wohnort/Sitz : _____

Telefon privat: _____ Telefon dienstlich ¹⁾: _____

Telefax privat: _____ Telefax dienstlich ¹⁾: _____

E-Mail : → Angabe freiwillig (für Rückfragen etc.) _____

Kostenschuldner

Antragsteller ist Kostenschuldner (Im Regelfall übernimmt der Antragsteller die Kosten)

Anderer :

(bitte zutreffendes ankreuzen)

Name, Vorname :

Bezeichnung der Behörde :

Straße, Hausnummer : _____

Postleitzahl, Wohnort/Sitz : _____ Telefon: _____

Beantragte Katastervermessung

Katastervermessung zur Aufnahme von Gebäuden

Katastervermessung zur Aufnahme der Nutzung von Flurstücken

Katastervermessung zur Aufnahme von Gebäuden

Flurstück	Gebäude	
	bis zum 24.06.1991 errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert	nach dem 24.06.1991 errichtet oder in seinen Außenmaßen wesentlich verändert
z.B. 123/45	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Katastervermessung zur Aufnahme der Nutzung von Flurstücken

beantragtes Flurstück	beantragtes Flurstück	beantragtes Flurstück

Hinweise

- 3 Grundlage für die Kostenerhebung ist die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über Gebühren und Auslagen der Vermessungsbehörden und der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure (2. Sächsische Vermessungskostenverordnung – 2. SächsVermKoVO) vom 24. Juli 2012 (SächsGVBl. 12/2012 S. 409) in der jeweils zum Zeitpunkt der Kostenentstehung geltenden Fassung.
- 3 Mit dem Antrag auf Katastervermessung verpflichtet sich der Kostenschuldner auch zur Zahlung der Kosten für die Bereitstellung der Vorbereitungsdaten und die Übernahme der Ergebnisse in das Liegenschaftskataster (§ 24 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes). Diese Kosten werden gesondert durch die untere Vermessungsbehörde beim Kostenschuldner erhoben.
- 3 Der Umfang der Katastervermessung zum Zweck der Bildung von Flurstücken ergibt sich aus § 15 Abs. 1 und 2 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetzes – SächsVermKatGDVO) vom 6.Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).
- 3 Einer beantragten Abmarkung muss eine Grenzwiederherstellung vorangehen (§ 16 Abs. 2 SächsVermKatGDVO).
- 3 Die Rücknahme dieses Antrages muss schriftlich bei der vermessenden Stelle erfolgen. Dabei können Kosten nach § 10 Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. September 2003 (SächsGVBl. S. 698), das zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 13. August 2009 (SächsGVBl. S. 438, 439) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, erhoben werden.

Kostenübernahmeerklärung, wenn Kostenschuldner abweichend vom Antragsteller

Hiermit erkläre ich die Übernahme aller im Zusammenhang mit der beantragten Katastervermessung und Abmarkung anfallenden Kosten, soweit sie nach der 2.SächsVermKoVO erhoben werden.

ggf. Kostenschuldner unterzeichnen lassen

_____ Datum, Ort

_____ Unterschrift

Bevollmächtigter des Antragstellers

Name, Vorname :

Bezeichnung der Behörde :

Straße, Hausnummer : _____

Postleitzahl, Wohnort/Sitz : _____

Telefon privat : _____

Telefon dienstlich: _____

Telefax privat: _____

Telefax dienstlich: _____

E-Mail: _____

Unterschrift des Antragstellers oder Bevollmächtigten

Mit der Unterschrift bestätige ich, dass alle Angaben im Antrag den Tatsachen entsprechen.

x ***01.01.2014, Großenhain*** _____

x _____

Mustermann _____

Datum, Ort

Unterschrift